

XXII. GP.-NR**2498 /J****14. Jan. 2005****ANFRAGE****der Abgeordneten Ruth Becher**

und GenossInnen

an die **Bundesministerin für Inneres**

betreffend Kriminalität in Wien-Donaustadt im Jahr 2004

Auch im Jahr 2004 stieg die Zahl der in Österreich registrierten Straftaten. Waren es 2003 643.286 angezeigte Fälle, so wurden 2004 643.648 Delikte aktenkundig. Dem Trend der Vorjahre entsprechend ging im selben Zeitraum die Aufklärungsquote um 0,4 auf 38,1 Prozent zurück.

Mitnichten „erfreulich“, wie das Bundesministerium für Inneres in einer Aussendung (vgl. OTS014, 10.01.2005) befindet, ist die Entwicklung in Wien. Zwar verringerte sich im Zeitraum zwischen 2003 und 2004 die Zahl der Delikte um 5,5 Prozent auf 243.038, gegenüber den 1999 registrierten 154.296 Fällen bedeutet dies aber einen Anstieg um 88.742 Delikten oder 37 Prozent. Kein Grund zur Freude besteht auch angesichts der stagnierenden Aufklärungsquote von 26,8 Prozent.

Wie eine Auswertung zweier Anfragebeantwortungen zur Kriminalität im 22. Wiener Gemeindebezirk ergeben hat, stieg seit 2000 die Zahl der bekannt gewordenen strafbaren Handlungen um 5.489 Fälle oder rund 30 Prozent an. 2003 wurden um sage und schreibe 2.952 Straftaten mehr begangen als noch im Jahr davor. Das ist ein Anstieg innerhalb eines Jahres um rund 16 Prozent. Dies bei einer seit Amtsantritt der ÖVP-FPÖ-Regierung kontinuierlich abnehmenden Aufklärungsquote in Wien-Donaustadt. Konnten im Jahr 2000 noch rund 38 Prozent aufgeklärt werden, so waren es 2003 nur mehr 24 Prozent.

Da keine Zahlen über die im Jahr 2004 begangenen Straftaten im 22. Bezirk vorhanden sind, die Bevölkerung der Donaustadt aber das Recht hat zu erfahren, wie es um die Sicherheit in ihrem Heimatbezirk bestellt ist, richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele bekannt gewordene strafbare Handlungen waren im Jahr 2004 in Wien-Donaustadt zu verzeichnen?
2. Wie viele wurden davon im Jahr 2004 aufgeklärt?
3. Wie viele strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen wurden im Jahr 2004 im 22. Wiener Gemeindebezirk registriert?
4. Wie hoch war die diesbezügliche Aufklärungsquote im Jahr 2004?
5. Wie viele strafbare Handlungen gegen Leib und Leben wurden 2004 in der Donaustadt registriert?
6. Wie viele wurden davon im Jahr 2004 aufgeklärt?
7. Wie viele strafbare Handlungen gegen Sittlichkeit gab es im 22. Bezirk im Jahr 2004?
8. Wie hoch war die diesbezügliche Aufklärungsquote in der Donaustadt im Jahr 2004?
9. Wie lautet die Gesamtsumme aller gerichtlich strafbaren Handlungen (bitte nach Verbrechen und Vergehen auflisten) in Wien-Donaustadt im Jahr 2004?
10. Wie hoch war die Aufklärungsquote aller in der Donaustadt begangenen strafbaren Handlungen im Jahr 2004?
11. Wie viele Diebstähle wurden im 22. Bezirk im Jahr 2004 begangen?
12. Wie hoch war die diesbezügliche Aufklärungsquote im Jahr 2004?
13. Wie viele schwere Diebstähle und Diebstähle durch Einbruch wurden in der Donaustadt im Jahr 2004 registriert?

14. Wie viele wurden davon im Jahr 2004 aufgeklärt?

Werte unklar - K

Ruth Beil 

